

496192-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör – Lieferung von Arbeits- und Warnschutzkleidung

OJ S 136/2026 17/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Arbeits- und Warnschutzkleidung

Beschreibung: Beauftragt wird die Belieferung der Stadt Frankfurt am Main mit Arbeits- und Warnschutzkleidung sowie bei Bedarf deren Veredelung mit Logos und Schriftzügen der jeweiligen Ämter und Betriebe gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis

Kennung des Verfahrens: 301917e3-3267-41ed-93b9-9f94fd1d7d1c

Interne Kennung: 20-2026-00017

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz.9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: mehrere Erfüllungsorte verteilt über das gesamte Stadtgebiet, siehe LB

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 854 310,37 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bindefrist endet am 23.10.2026. Das Formblatt

"Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter

als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Arbeitskleidung Basic

Beschreibung: Beauftragt wird die Belieferung der Stadt Frankfurt am Main mit Arbeits- und Warnschutzkleidung sowie bei Bedarf deren Veredelung mit Logos und Schriftzügen der jeweiligen Ämter und Betriebe gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz.9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: mehrere Erfüllungsorte verteilt über das gesamte Stadtgebiet, siehe LB

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Festlaufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt zwei Jahre (24 Monate) und beginnt nach Zuschlagserteilung. Die Rahmenvereinbarung kann einmalig um weitere zwei Jahre (24 Monate) verlängert werden und endet spätestens nach vier Jahren (48 Monaten). Die jeweilige Verlängerung erfolgt automatisch, sofern der AG diese Rahmenvereinbarung nicht sechs Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gegenüber dem Auftrag-nehmer (AN) gekündigt hat.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 637 282,21 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Bindefrist endet am 23.10.2026. Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seitens des Bieters ist darzustellen, wie insbesondere im Falle einer größeren Entfernung der Betriebsstätte zur Stadtgrenze Frankfurt (ca. 30 km Radius) die Dienstleistungserbringung (Anprobemöglichkeit im vorgegebenen Zeitrahmen) sichergestellt werden kann und wie die Betreuung des Personals des Auftraggebers erfolgt. Die Erläuterung kann exemplarisch die folgenden Punkte enthalten: o die Darstellung weiterer angebundener Projekte in der Umgebung, o die geplante Betreuung durch eine Niederlassung oder o besonders effizient gestaltete Organisationsstrukturen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1: * Abgabe von mindestens einer geeigneten Referenz über bereits ausgeführte vergleichbare Aufträge aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025). * Der Ausführungszeitraum jeder Referenz muss mindestens 1 Jahr betragen.

Aufträge müssen nicht abgeschlossen sein. * Das Auftragsvolumen der Referenzen für Los 1 muss mindestens 200.000 € netto/p.a. betragen. * Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag über die Lieferung inkl. Veredelung von Arbeitskleidung für mindestens 25 Bedarfs-stellen bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. *

Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht

berücksichtigt. * Als vergleichbarer Auftrag gelten Leistungen aus dem nachfolgenden

Bereich: * Lieferung von Arbeitskleidung inkl. Veredelung Für Los 2: * Abgabe von mindestens einer geeigneten Referenz über bereits ausgeführte vergleichbare Aufträge aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025). * Der Ausführungszeitraum jeder Referenz muss mindestens 1 Jahr betragen. Aufträge müssen nicht abgeschlossen sein. * Das Auftragsvolumen der Referenzen für Los 2 muss mindestens 50.000 € netto/p.a. betragen. * Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag über die Lieferung von Warnschutzkleidung für mindestens 6 Bedarfsstellen bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. * Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt. * Als vergleichbarer Auftrag gelten Leistungen aus dem nachfolgenden Bereich: * Lieferung von Warnschutzkleidung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadenereignis, mindestens 2-fach maximiert je Versicherungsjahr, verfügen bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen werde/n. Diese Versicherung ist vor Inkrafttreten des Vertrages durch Einreichung eines entsprechenden Dokuments/Bestätigung durch das Versicherungsunternehmen nachzuweisen. 2. Eigenerklärung über eine Vermögensschaden-haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro je Versicherungsfall habe/n bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen werde/n und diese Versicherung vor Inkrafttreten des Vertrages durch Einreichung eines entsprechenden Dokuments/Bestätigung durch das Versicherungsunternehmen nachweisen werde/n.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung muss der Mindestjahresumsatz bei einer Bewerbung auf Los 1 o gesamt mindestens 600.000 Euro netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) betragen. Bei einer Bewerbung auf Los 2 o gesamt mindestens 150.000 Euro netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) betragen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintrag ins Berufs- Handelsregister (§ 44 Abs. 1 VgV) (s. Formular Eignungsanforderung)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintrag ins Berufs- Handelsregister (§ 44 Abs. 1 VgV) (s. Formular Eignungsanforderung)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Punkte für den Preis berechnen sich nachfolgender Formel:

$$\text{Punkte_Preiskriterium} = (\text{niedrigster Angebotspreis} / \text{Angebotspreis des Bieters}) \times 100$$
 Der günstigste Bieter erhält 100 Punkte, alle anderen entsprechend weniger anteilig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f46436f81-34f8612e8a122410

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Warnbekleidung Basic

Beschreibung: Beauftragt wird die Belieferung der Stadt Frankfurt am Main mit Arbeits- und Warnschutzkleidung sowie bei Bedarf deren Veredelung mit Logos und Schriftzügen der jeweiligen Ämter und Betriebe gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz.9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: mehrere Erfüllungsorte verteilt über das gesamte Stadtgebiet, siehe LB

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Festlaufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt zwei Jahre (24 Monate) und beginnt nach Zuschlagserteilung. Die Rahmenvereinbarung kann einmalig um weitere zwei Jahre (24 Monate) verlängert werden und endet spätestens nach vier Jahren (48 Monaten). Die jeweilige Verlängerung erfolgt automatisch, sofern der AG diese Rahmenvereinbarung nicht sechs Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gegenüber dem Auftrag-nehmer (AN) gekündigt hat.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 217 028,16 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Bindefrist endet am 23.10.2026. Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Seitens des Bieters ist darzustellen, wie insbesondere im Falle einer größeren Entfernung der Betriebsstätte zur Stadtgrenze Frankfurt (ca. 30 km Radius) die Dienstleistungserbringung (Anprobemöglichkeit im vorgegebenen Zeitrahmen) sichergestellt werden kann und wie die Betreuung des Personals des Auftraggebers erfolgt. Die Erläuterung kann exemplarisch die folgenden Punkte enthalten: o die Darstellung weiterer angebundener Projekte in der Umgebung, o die geplante Betreuung durch eine Niederlassung oder o besonders effizient gestaltete Organisationsstrukturen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1: * Abgabe von mindestens einer geeigneten Referenz über bereits ausgeführte vergleichbare Aufträge aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025). * Der Ausführungszeitraum jeder Referenz muss mindestens 1 Jahr betragen. Aufträge müssen nicht abgeschlossen sein. * Das Auftragsvolumen der Referenzen für Los 1 muss mindestens 200.000 € netto/p.a. betragen. * Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag über die Lieferung inkl. Veredelung von Arbeitskleidung für mindestens 25 Bedarfsstellen bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. * Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt. * Als vergleichbarer Auftrag gelten Leistungen aus dem nachfolgenden Bereich: * Lieferung von Arbeitskleidung inkl. Veredelung Für Los 2: * Abgabe von mindestens einer geeigneten Referenz über bereits ausgeführte vergleichbare Aufträge aus den letzten drei Jahren (2023, 2024, 2025). * Der Ausführungszeitraum jeder Referenz muss mindestens 1 Jahr betragen. Aufträge müssen nicht abgeschlossen sein. * Das Auftragsvolumen der Referenzen für Los 2 muss mindestens 50.000 € netto/p.a. betragen. * Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag über die Lieferung von Warnschutzkleidung für mindestens 6 Bedarfsstellen bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. * Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt. * Als vergleichbarer Auftrag gelten Leistungen aus dem nachfolgenden Bereich: * Lieferung von Warnschutzkleidung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadenereignis, mindestens 2-fach maximiert je Versicherungsjahr, verfügen bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen werde/n. Diese

Versicherung ist vor Inkrafttreten des Vertrages durch Einreichung eines entsprechenden Dokuments/Bestätigung durch das Versicherungsunternehmen nachzuweisen. 2. Eigenerklärung über eine Vermögensschaden-haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro je Versicherungsfall habe/n bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen werde/n und diese Versicherung vor Inkrafttreten des Vertrages durch Einreichung eines entsprechenden Dokuments/Bestätigung durch das Versicherungsunternehmen nachweisen werde/n.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Zur Sicherstellung der Dienstleistungserbringung muss der Mindestjahresumsatz bei einer Bewerbung auf Los 1 o gesamt mindestens 600.000 Euro netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) betragen. Bei einer Bewerbung auf Los 2 o gesamt mindestens 150.000 Euro netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) betragen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintrag ins Berufs- Handelsregister (§ 44 Abs. 1 VgV) (s. Formular Eignungsanforderung)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintrag ins Berufs- Handelsregister (§ 44 Abs. 1 VgV) (s. Formular Eignungsanforderung)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Punkte für den Preis berechnen sich nachfolgender Formel:

$$\text{Punkte_Preiskriterium} = (\text{niedrigster Angebotspreis} / \text{Angebotspreis des Bieters}) \times 100$$
 Der günstigste Bieter erhält 100 Punkte, alle anderen entsprechend weniger anteilig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f46436f81-34f8612e8a122410

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Paulsplatz 9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69 212

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Stadtkämmerei Ausschreibungsservice

Registrierungsnummer: DE 114 110388

Postanschrift: Paulsplatz 9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69 212

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12665de8-b947-43a0-93e8-e3cfb2b1f33d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 13:49:50 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 496192-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/07/2026